

PRESSEMITTEILUNG

Die S20 zieht ein positives Fazit zum Ergebnisbericht der DFL Taskforce Zukunft Profifußball

Frankfurt, 03.02.2021 | S20 – The Sponsors' Voice, die Vereinigung namhafter deutscher Sportsponsoren, nimmt Stellung zu dem heute von der DFL präsentierten Ergebnisbericht der Taskforce Zukunft Profifußball.

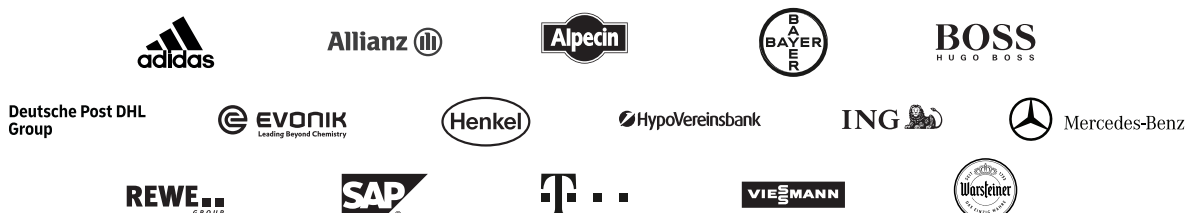
Dabei stimmt die S20 den angestrebten Zielen sowie formulierten Handlungsempfehlungen zu und betont die Wichtigkeit ihrer zeitnahen Umsetzung. Einen besonderen Fokus legt die S20 auf jene Aspekte der Maßnahmen, welche das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten – sowohl ökonomisch, ökologisch als auch sozial-gerecht - umfassen.

Bericht aus der Taskforce und Stellungnahme

Die S20 hat die Initiierung der Taskforce Zukunft Profifußball durch die DFL von Beginn an unterstützt. Insbesondere der interdisziplinäre Ansatz mit der Zielsetzung, die vielfältigen aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Profifußballs in Deutschland mit Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen zu bearbeiten, ist von der Vereinigung als ein wichtiges und positives Signal bewertet worden. Vor diesem Hintergrund hat die S20 mit Daniela Huckele-Görisch (Vorstand S20, Director Strategic Initiatives SAP Global Sponsorships) und Dirk Huefnagels (Mitglied S20, Head of Marketing HypoVereinsbank) zwei Vertreter*innen aus ihrem Mitgliederkreis zur Mitarbeit an der Initiative entsendet.

„Die Taskforce ist von einem vertrauensvollen Austausch unter den Teilnehmer*innen geprägt gewesen. Bereichernd war, dass viele unterschiedliche Standpunkte aus den Bereichen Sport, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft Berücksichtigung gefunden haben und konstruktiv diskutiert worden sind“, berichtet Daniela Huckele-Görisch aus der Arbeit in dem Gremium.

In Bezug auf die nun präsentierten Ergebnisse zieht Dirk Huefnagels ein positives Fazit: „Als Zusammenschluss namhafter Sponsoren in Deutschland stehen wir hinter den gemeinsam erarbeiteten Handlungsempfehlungen.“ Mit Blick auf die weiteren Schritte appelliert Huefnagels: „Die Priorisierung der Ziele muss sehr zeitnah stattfinden und mit klaren Zeithorizonten sowie konkreten Maßnahmen hinterlegt werden.“



Inhaltlicher Fokus der S20

Die S20 legt ein besonderes Augenmerk auf die Felder Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Verantwortung, Wissenstransfer und Benchmarking sowie Diversität und fordert daher, die Umsetzung der in diesem Zusammenhang ausgesprochenen Handlungsempfehlungen an erste Stelle zu setzen.

Nachhaltigkeit und Verantwortung

Wie in der Gesellschaft insgesamt, so ist auch im Profifußball eine deutliche Entwicklung hin zu einem gesteigerten verantwortungsvollen Handeln in allen Dimensionen spürbar.

„Da sich die Ansprüche von Unternehmen an Partnerschaften im Sponsoring verändern, muss ein Wandel einsetzen, um Sportsponsoring zukunftsfähig zu gestalten“, betont S20 Vorstandsmitglied Daniela Huckele-Görisch.

Dies erfordert aus Sicht der S20 eine Verpflichtung von Liga und Clubs, konkrete Maßnahmen zu ergreifen. Der deutsche Profifußball sollte auf diesem Feld weltweit eine führende Stellung einnehmen.

„Wir begrüßen die Empfehlung zur Einrichtung einer Kommission Nachhaltigkeit und Verantwortung, der Ausarbeitung eines Wertegerüsts bzw. Verhaltenskodex sowie eines Menschenrechtskonzepts ausdrücklich“, sagt Dirk Huefnagels.

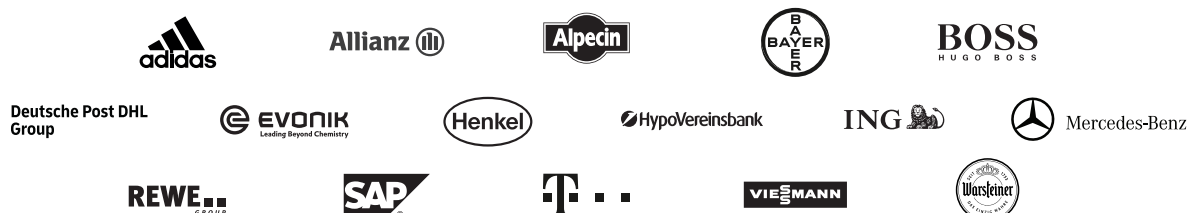
Know-How-Transfer und Benchmarking

Die S20 befürwortet weiterhin die Empfehlung, Austauschformate und Benchmarking-Prozesse zu optimieren und betont dabei ihre hohe Dialogbereitschaft mit allen Stakeholdern.

„Als S20 bieten wir an, die Erfahrungen aus der Wirtschaft unserer Mitgliedsunternehmen einfließen zu lassen und die Expertise zu Innovationsthemen und der Digitalisierung weiterzugeben“, so S20 Vorstand Daniela Huckele-Görisch.

Diversitäts-Strategien

Zu gesellschaftlicher Verantwortung im Sinne der S20 zählt es, für Werte wie Inklusion, Antirassismus und Diversität aktiv einzutreten. Ein erklärtes Ziel ist dabei die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen im Profifußball sowie die Steigerung der Diversität in ebendiesen.





Dirk Huefnagels dazu: „Dezidierte Diversitäts-Strategien für die Liga und ihre Clubs sind ein absolutes Muss. Die Förderung des Frauenfußballs ist dabei wichtig, darf aber nicht der einzige Aspekt bleiben. Wir als S20 möchten uns hier stark machen und das Wissen aus diversen Unternehmensbereichen auf den Sport übertragen.“

Auch die Gründung eines unabhängigen Beirats des DFL e.V. zur Institutionalisierung des angestoßenen Prozesses und Überprüfung der Fortschritte wird von der S20 als sinnvolle Empfehlung betrachtet.

Über die S20

Die S20 – The Sponsors' Voice wurde 2006 als e.V. gegründet und zählt namhafte Sportsponsoren in Deutschland zu seinen Mitgliedern. Diese sind aktuell Adidas, Allianz, Alpecin, Bayer, Hugo Boss, Deutsche Post DHL Group, Evonik, Henkel, HypoVereinsbank, ING, Mercedes-Benz, Rewe, SAP, Deutsche Telekom, Viessmann und Warsteiner.

Die S20 verfolgt das Ziel, Sportsponsoring als wichtiges und erfolgreiches Kommunikationsinstrument weiter zu professionalisieren sowie dessen Relevanz in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themengebiete Innovationen & Trends, Corporate Responsibility sowie Wissenschaft und Recht.

<https://www.s20.de>

